

# Football auf dem Stundenplan?

Stein-Schulleiter richtet sich im Video an „Ran-Redaktion“

Von unserem Redaktionsmitglied  
**LEON SCHMITT**

## FULDA

Das Super-Bowl-Dilemma eines Schülers aus Fulda sorgt weiter für Wirbel im Netz: Der Leiter der Freiherr-vom-Stein-Schule hat ein Video-Statement veröffentlicht. Und das Ran-Team hat reagiert.

Eine Leistungskursklausur direkt nach dem Super Bowl? Einem Football-Fan aus der 13. Klasse der Fuldaer Freiherr-vom-Stein-Schule passt dieser Termin überhaupt nicht. Der Abiturient bekam bei seinem Anliegen, die Klausur zu verschieben, prominente Unterstützung – von den Moderatoren der ProSieben-Sendung „Ran Football“ – jedoch erfolglos. Inzwischen hat Schulleiter Dr. Ulf Brüdigam, den in dieser Sache viele Mails erreichten, ein Video aufgenommen. In dem Clip, der auf der Homepage des Gymnasiums veröffentlicht wurde, scrollt der Schulleiter durch den Klausurplan auf seinem Tablet. Mit Blick auf den besagten 14. Februar (um 0.30 Uhr mitteleuropäischer Zeit beginnt das Spiel) sagt Brüdigam, der mit Corona-Infektion im Home-Office weilt: „Da geht nix mehr.“ Schon im Gespräch mit unserer Zeitung hatte er von einem

kurzen Halbjahr und einem feinjustierten Plan gesprochen.

Die Klausur nach dem 56. Super Bowl – die Cincinnati Bengals treffen auf die Los Angeles Rams – müssen die Football-Fans in der Schülerschaft, so Brüdigam, also mit einer ordentlichen Dosis Koffein schreiben. Aber der Schulleiter macht Hoffnung auf das nächste Jahr. Dann sollen die Schülerinnen und Schüler nämlich abstimmen dürfen, ob der Tag nach dem Super Bowl klausurfrei bleibt. Eine Voraussetzung gibt es für Brüdigam aber: „Damit wir tatsächlich auch eine Mehrheit dafür finden, brauchen wir natürlich die Experten für das Thema hier bei uns an der

Schule.“ Die „Ran“-Moderatoren Jan Stecker und Christoph „Icke“ Dommisch seien eingeladen, „uns American-Football-Unterricht zu erteilen“.

Für den Besuch fasst der Schulleiter das Schulfest am 21. Juli ins Auge und reagiert auf ein Angebot von Jan Stecker. Der hatte vorgeschlagen, die Schule mit seinem Kollegen „Icke“ zu besuchen, wenn die Klausur verschoben wird.

Und obwohl Letzteres nicht klappt, würdigt die Ran-Redaktion offenbar das Engagement des Schulleiters. In einem Video heißt es: „Liebe Freiherr-vom-Stein-Schule, wir freuen uns auf einen Besuch bei euch!“ Ob dieser tatsächlich am 21. Juli stattfindet, steht noch nicht fest.

Unterdessen zieht das Thema in Fulda Kreise. „Unsere Telefone standen heute auch nicht still, als es um das Ran-Video für die Freiherr-vom-Stein-Schule ging“, berichtete Florian Albinger von der Wirtschaftsförderung der Region Fulda unserer Zeitung. Sowohl er selbst als auch die Geschäftsführer Christoph Burkard und Christian Vey besuchten das Fuldaer Gymnasium und hätten Verständnis für das Anliegen der Schüler.

Albinger freut sich über Engagement und Medienpräsenz: „Unsere Nachwuchs-Region setzt Fulda in Szene. Als Wirtschaftsförderung und ehemalige Stein-Schüler, finden wir die ‚föllsche‘ Initiative unserer Schüler klasse.“



Kommen die „Ran“-Moderatoren Jan Stecker und Christoph „Icke“ Dommisch doch noch an die Freiherr-vom-Stein-Schule in Fulda. Fotos: Marc Rehbeck/ProSieben; Leon Weiser